



PRESSEINFORMATION

Jahresbilanz: RITTER SPORT klare Nummer eins bei veganer Tafelschokolade

Wien, 12.02.2025 – Vegan ist das neue Normal: Die Jahresbilanz von RITTER SPORT zeigt klar, dass der beliebte Schokoladenhersteller beim veganen Schokotrend die Nase ganz weit vorne hat. Mehr als 40 Prozent¹ des Umsatzes am veganen Schokomarkt wurde im vergangenen Jahr von RITTER SPORT verbucht. „Wir freuen uns, dass unsere Innovationsfreude Früchte trägt und wir klarer Marktführer im veganen Segment sind“, sagte Wolfgang Stöhr, der Österreich-Geschäftsführer des Familienunternehmens, bei der Präsentation der Jahreszahlen vor Medienvertreter:innen in Wien – bei der auch zwei Produktneuheiten vorgestellt wurden. Auch die Gesamtbilanz zeigt die große Beliebtheit der traditionsreichen Marke: Trotz Herausforderungen am Kakaomarkt kauften Schokofans erneut über elf Millionen der quadratischen Tafeln.

Mit einem Anteil von 40,4 Prozent am gesamten Umsatz bei veganen Schokoladensorten ist RITTER SPORT klarer Marktführer in diesem strategisch wichtigen Marktsegment. Wie die aktuellen Nielsen-Zahlen für das Jahr 2024 zeigen, macht RITTER SPORT sogar doppelt so viel Umsatz mit pflanzlichen Sorten wie der zweitgrößte Mitbewerber. Kein Wunder: Die Schokoladenmeister des deutschen Familienunternehmens – das sein gesamtes veganes Sortiment im burgenländischen Breitenbrunn herstellt – schaffen es, auch ohne Milch besonders „schokoladige“ Sorten zu zaubern. Dafür wird Schokoladenmasse aus einer speziellen Mischung aus Haselnusspaste und Vanille sowie teilentöltem Mandelmehl hergestellt. Der milde Edelkacao aus Nicaragua verleiht den pflanzlichen Schokoquadraten eine besondere, feine Note.

Das Ergebnis ist der neue pflanzliche Bestseller *Vegan Double Crunch* – eine Kreation aus dem Hause RITTER SPORT, die zu Jahresbeginn gelauncht wurde.

Damit schlägt der Schoko-Spezialist genau in die richtige Kerbe: Im Europa-Vergleich hat Österreich mit fast fünf Prozent der Bevölkerung die höchste Veganer:innen-Quote, dicht gefolgt von Deutschland (vier Prozent).² Expert:innen gehen davon aus, dass der vegane Schokomarkt in den kommenden fünf Jahren nochmal deutlich wachsen könnte: Laut Studien sogar mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von rund 12,8 Prozent.³

Schokobilanz: Erfreuliches Ergebnis trotz aktueller Herausforderungen

Mit rund elf Millionen verkauften Tafeln gehört RITTER SPORT zu den Top 3 der beliebtesten Hersteller in Österreich. Hinzu kommen 18,4 Millionen verkaufte Amicelli-Röllchen, die ebenfalls aus dem Haus RITTER SPORT stammen. Insgesamt betrug der Umsatz im vergangenen Jahr 22,3 Millionen Euro.⁴ RITTER SPORT hält einen umsatzmäßigen Marktanteil von 7,2 Prozent, bzw. von 5,9 Prozent nach Absatz im Tafelschokoladensegment.⁵ RITTER SPORT wächst im Umsatz stärker als der Gesamtmarkt für Tafelschokolade.⁶

¹ NielsenIQ, Tafelschokolade inkl. HL 31.12.2024

² Smart Protein European Consumer Survey 2023

³ MarkNTel: Global Vegan Chocolate Market Research Report: Forecast (2024-2030)

⁴ NielsenIQ, Tafelschokolade & Pralinen, inkl. HL 31.12.2024

⁵ NielsenIQ, Tafelschokolade inkl. HL 31.12.2024

⁶ NielsenIQ, Tafelschokolade exkl. HL, 2024



„Dass wir dieses erfreuliche Ergebnis trotz aktueller Herausforderungen am Rohstoffmarkt erzielen konnten macht uns stolz. Insbesondere freuen wir uns über unsere außergewöhnliche Performance unserer veganen Sorten – die wir übrigens ausschließlich in unserem Werk in Breitenbrunn produzieren“, erklärt Wolfgang Stöhr, der Geschäftsführer von RITTER SPORT Österreich, und fügt hinzu: „Das vergangene Jahr hat uns erneut gezeigt, dass Innovation der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg ist.“

Gute Nachrichten für Schokofans

Zu den Innovationen gehören auch zwei weitere Produktneuheiten, die im Rahmen der Pressekonferenz vorgestellt wurden:



RITTER SPORT *mini-Schokotürme*: Mit diesen kleinen Naschpaketen wird Schokolade-Teilen so einfach wie noch nie. Ganz nach dem Motto „quadratisch, praktisch, gut“ bieten die *mini-Türme* eine Auswahl an verschiedenen Geschmacksrichtungen. Schokofans haben die Qual der Wahl zwischen den drei Sorten-Kombis *BUNTER MIX*, *KNUSPER MIX* und *VOLLNUSS MIX*. Genussmomente für jeden Geschmack sind also garantiert! Ob man die Schokolade tatsächlich verschenkt oder selber vernascht, bleibt einem dabei natürlich selbst überlassen. Die *RITTER SPORT mini-Türme* sind seit Jänner 2025 im Handel erhältlich.



Amicelli im 100g-Quadrat stellt eine Limited Edition der Sonderklasse und eine absolute Neuheit dar. Für diese Kreation werden die beliebten Schokoröllchen in eine neue Form gebracht – in das klassische RITTER SPORT 100g-Quadrat. Die gefüllte Vollmilchschokolade mit Haselnusscreme und Waffelstückchen schmeckt fantastisch, erinnert geschmacklich an die klassischen Amicelli-Waffelröllchen und sorgt damit auch für etwas Nostalgie beim Naschen. Die neue Kreation ist ab Mai 2025 in limitierter Auflage im Handel erhältlich.

Rohstoffmarkt als Herausforderung

Trotz Erfolgsmeldungen wie diesen stellte das vergangene Jahr die Teams von RITTER SPORT auch auf die Probe. Insbesondere Schwierigkeiten am globalen Rohstoffmarkt sowie steigende Kakaopreise sorgten für große Herausforderungen. Wolfgang Stöhr: „Die Entwicklung der Kakaopreise wird die gesamte Branche auch 2025 weiterhin beschäftigen. Mehrere Jahre mit schlechter Ernte, Wetterextremen und Pflanzenkrankheiten haben die Verfügbarkeit stark beeinträchtigt, während die Marktdynamik die Preise weiter in die Höhe treibt. Umso wichtiger ist es, den Wert dieses wertvollen Rohstoffes zu erkennen. RITTER SPORT stellt sich dieser Herausforderung und setzt auch künftig auf langfristige Partnerschaften und nachhaltige Anbaumethoden wie Mischkulturen und Agroforst, um Versorgungssicherheit und gleichbleibende Qualität zu gewährleisten.“

Nachhaltig aus Überzeugung

Apropos Rohstoff: Der bewusste, verantwortungsvolle Umgang mit Kakao spielt für RITTER SPORT eine ganz besondere Rolle. Der Familienbetrieb aus dem deutschen Waldenbuch geht einen eigenen,



nachhaltigen Weg – und hat in Sachen Nachhaltigkeit ganz klare Pionierarbeit geleistet. Seit 2018 bezieht die Marke zu 100 % zertifizierten Kakao nach Rainforest Alliance Cocoa und Fairtrade Kakaoprogramm. Damit ist RITTER SPORT der erste große Tafelschokoladenhersteller, der ausschließlich zertifizierten Kakao für seine Schokolade bezieht.

Dazu Wolfgang Stöhr: „Als Familienunternehmen denken wir in Generationen und richten unsere Arbeit darauf aus, ein lebenswertes Umfeld zu hinterlassen. Wir agieren im Einklang mit Mensch und Natur und sehen es als unsere Verpflichtung an, im Rahmen unserer Lieferkette Verantwortung zu übernehmen.“

Die Wurzeln dieser Hingabe zu nachhaltigem Wirtschaften reichen mehr als 30 Jahre zurück: Bereits 1990 hat RITTER SPORT in Nicaragua mit „Cacao-Nica“ ein Programm zum nachhaltigen Anbau von Kakao ins Leben gerufen, im Rahmen dessen das Unternehmen mit über 3.500 Bäuerinnen und Bauern zusammenarbeitet. 2025 hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, den gesamten Kakao bis zur Farm zurückverfolgen zu können und stets zu wissen, woher dieser stammt, wer ihn anbaut, und unter welchen Bedingungen dies geschieht.

Beitrag gegen die Klimakrise

Der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Natur zeigt sich auch beim Bestreben, einen ernsthaften Beitrag gegen die Klimakrise zu leisten. Dieser Weg wurde bereits vor über 20 Jahren eingeschlagen und wird konsequent fortgesetzt. So produziert RITTER SPORT seit 2019 klimaneutral, indem unvermeidbare Emissionen (beeinflussbar in den Bereichen 1, 2 und 3) mit Gold Standard-Klimazertifikaten ausgeglichen werden. Seit 2020 ist das gesamte Unternehmen klimaneutral – ebenfalls durch den Ausgleich unvermeidbarer Emissionen (beeinflussbar in den Bereichen 1, 2 und 3) mit Gold Standard-Klimazertifikaten.⁷ Die Bereiche oder „Scopes“ beschreiben dabei die direkten und indirekten CO₂-Emissionen eines Unternehmens – von eigenen Anlagen (Scope 1) über eingekaufte Energie (Scope 2) bis hin zu Emissionen entlang der Lieferkette und Nutzung der Produkte (Scope 3).

RITTER SPORT gibt sich mit dem bisher Erreichten aber noch nicht zufrieden: Das Unternehmen hat sich bis 2030 zum Ziel gesetzt, in allen drei „Scopes“ eine weitere Reduktion der Emissionen von 42 Prozent zu erreichen. Die restlichen Emissionen sollen durch Klimazertifikate nach dem Gold Standard kompensiert werden. „Die Klimakrise betrifft uns alle, und auch wir bei RITTER SPORT sind uns unserer Verantwortung bewusst. Deshalb arbeiten wir intensiv daran, unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu verringern“, so Geschäftsführer Stöhr.

Quellen:

MarkNTel: Global Vegan Chocolate Market Research Report: Forecast (2024-2030)

NielsenIQ, Tafelschokolade inkl. HL 31.12.2024

NielsenIQ, Tafelschokolade & Pralinen inkl. HL 31.12.2024

NielsenIQ, Tafelschokolade inkl. HL 31.12.2024

NielsenIQ, Tafelschokolade exkl. HL, 2024

Smart Protein European Consumer Survey 2023

⁷ Die Angabe der Bereiche (Scopes) entspricht den Anforderungen der EU-Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel durch besseren Schutz gegen unlautere Praktiken und durch bessere Informationen ((EU) 2024/825).



Über RITTER SPORT

Das 1912 gegründete, mittelständische Familienunternehmen aus dem schwäbischen Waldenbuch, beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter:innen. Bereits 1932 erfand Clara Ritter die bis heute charakteristische quadratische Schokoladeform. Die Familie Ritter bürgt nun schon seit über 100 Jahren mit ihrem Namen für die hohe Qualität der Produkte. Die österreichische Tochtergesellschaft RITTER SPORT GmbH wurde 1983 gegründet. Seit 2021 produziert RITTER SPORT im burgenländischen Breitenbrunn zahlreiche RITTER SPORT-Varietäten für den heimischen und internationalen Markt. RITTER SPORT ist die Nummer drei am österreichischen Tafelschokolademarkt (Nielsen 2024 inkl. KW52, LH total inkl. Diskont, Tafelschokolade). Täglich verlassen rund 3,5 Millionen der bunt verpackten Tafeln die beiden Werke in Deutschland und Österreich, von wo sie in über 100 Länder weltweit exportiert werden. RITTER SPORT sicherte sich 2024 den zweiten Platz bei der Chocolate Scorecard, der australischen Initiative *Be Slavery Free* und wird damit als eines von nur drei mittleren bis großen Unternehmen weltweit als „Leading in policy and practice“ im Rahmen des nachhaltigen Kakaobezugs ausgezeichnet.

Fotos, Copyrights:

RITT-1: Wolfgang Stöhr, Geschäftsführer RITTER SPORT Österreich, mit der neuen veganen RITTER SPORT-Sorte *Double Crunch*, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-2: Wolfgang Stöhr, Geschäftsführer RITTER SPORT Österreich, präsentiert die neuen RITTER SPORT *mini-Türme*, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-3: Wolfgang Stöhr, Geschäftsführer RITTER SPORT Österreich mit den neuen RITTER SPORT *mini-Türmen*, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-4: Wolfgang Stöhr, Geschäftsführer RITTER SPORT Österreich, mit der neuen Limited Edition *Amicelli-100g-Quadrat*, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-5: Wolfgang Stöhr, Geschäftsführer RITTER SPORT Österreich gibt beim diesjährigen Pressefrühstück Einblicke in das Erfolgsjahr 2023 und den heimischen Schokoladenmarkt, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-6: Diesjähriges Pressefrühstück von RITTER SPORT Österreich, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-7: Sortimentsneuheiten von RITTER SPORT, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-8: Sortimentsneuheiten von RITTER SPORT, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-9: Die neue vegane RITTER SPORT-Sorte *Double Crunch*, RITTER SPORT / Martin Steiger

RITT-10: Die neue Limited Edition *Amicelli-100g-Quadrat*, RITTER SPORT / Martin Steiger

Download Packshots RITTER SPORT mini-Türme und RITTER SPORT Amicelli-100g-Quadrat (Copyright: RITTER SPORT): <https://we.tl/t-D7caS0ZovX>

Rückfragen:

Julia Teizer, Brandenstein Communications

Tel: +43 1 319 41 01 - 14

E-Mail: j.teizer@brandensteincom.at